

# Budissinische wöchentliche Nachrichten.

No. XXI.

Den 24. May 1788.

Mit Kurfürstl. Sächs. gnädigsten Privilegio.

## I. Aus Budissin.

Das am Sonntage zu Mittage über unsere Stadt gezogene anhaltende Schloßenwetter hat, der Vorsicht sey Dank! weit weniger Schaden gethan, als wir fürchteten; außer den jungen Pflänzchen und Baumbülthen in den Gärten, welche etwas gelitten haben, sind unsere Felder fast gänzlich verschont geblieben. Auch hört man noch nicht, daß sie auswärtz großen Schaden gethan hätten; doch sagt man, daß es auch in Pulsnitz stark geschloßet hätte. Ueberhaupt scheinen wir heuer, so wie es nur einigermaßen warm wird, Gewitter und starke Regengüsse zu bekommen.

Auf den 27. d. geschieht zu Gropstedt die Vermählung des Hochwohlgeb. Herrn

Friedrich Wilhelm Curt von Leipziger, Kurfürstl. Sächs. Hofgerichtsassessors zu Wittenberg und Amtshauptmanns, weil. Hrn. Friedr. Adlph. von Leipziger, Kurf. Sächs. Ober-Forstmeisters, und Frn. Erdmuth. Henriett. Baronne von Suldenberg, geb. von Lüttichau, auf Neufirch, einziger Herr Sohn, mit der Hochwohlgeb. Fräulein Caroline Charlottte Friederike Sophie von Krosigk, deren Hr. Vater Fürstl. Anhaltischer Ober-Stallmeister und Herr auf Gropstedt ist.

## Berichtigungen.

Der ohnlängst in Zittau verstorbene und in diesen Blättern erwähnte Kandidat heist nicht Berger, sondern M. Christian Gustav Bürger. — Auch ist der Name des gegenwärtigen Herrn Stadtphysikus in